



Bühl, Dezember 2022

Liebe Freunde und Unterstützer von Kimbondo e.V.,

seit der Gründung des Vereins im Jahr 2009 konnten wir Kimbondo , die Kinderklinik und das Zentrum für Straßen- und Waisenkinder in vielfacher Weise unterstützen. Wir konnten über die vielen Jahre sehen wie sich das Projekt entwickelt, sahen Fortschritte und Rückschläge. Wir waren immer wieder selbst vor Ort, pflegten Kontakte zu unseren kongolesischen Partnern und den vielen „Mitstreitern“ aus Italien, dem Elsass und weiteren Gruppierungen in Deutschland.

In der Zeit der Erkrankung meines Mannes Wolfgang waren uns nochmals zwei Besuche in Kimbondo möglich. Wir konnten uns selbst von einer erfreulichen Entwicklung überzeugen. Nach seinem Tod im Dezember 2020, haben mich gute Freunde weiter in der Vereinstätigkeit unterstützt. Durch unsere langjährige persönliche Beziehung mit dem Kongo und der Einrichtung, war der Verein sehr durch uns persönlich geprägt und an uns gebunden. Wir hatten uns 1981 während meines Einsatzes auf einer Missionsstation im damaligen Zaire kennengelernt. Für mich stellte sich nun die Frage, wie geht es weiter mit dem Verein?

Persönliche Herausforderungen und Erlebnisse, sowie intensives Nachdenken brachten mir eine klare Antwort. Dabei hilfreich war für mich die Erinnerung an das Gespräch mit meinem Mann über die Zukunft des Vereins. Wir waren uns einig: „Alles hat seine Zeit“.

Da die Bemühungen um eine Nachfolge ohne Ergebnis blieb, haben wir im Vorstand entschieden, den Verein im Januar 2023 aufzulösen. Bis dahin sind wir noch sehr bemüht Hilfe und Unterstützung für das Projekt zu erhalten. Alles Geld wird am Ende auf ein Konto von Kimbondo überwiesen.

Neben der monatlichen Unterstützung für laufende Kosten jeglicher Art, unterstützten wir in den letzten Jahren besonders das Haus Casa Patrick mit einem monatlichen „Hausgeld“. In diesem Haus leben etwa hundert Kinder und Jugendliche mit leichten bis schweren Behinderungen. Ihnen soll unser Restvermögen für hoffentlich noch viele Monate zur Verfügung stehen.

Über all die Jahre ist und war unser Verein immer wieder die „Feuerwehr“ in der Not. Die Möglichkeit dank Ihrer regelmäßigen und großzügigen Spenden auch besondere Wünsche und Projekte erfüllen zu können, war und ist uns eine große Freude. Gerade wurde ein „Hort“ gebaut, um einen Teil der Kinder nach der Schule gezielter schulisch sowie in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern. Auch dazu konnten wir einen Beitrag leisten.

Kimbondo wird weiter existieren. Wir hoffen, wenn sich unsere Türe schließt, wird sich eine Neue öffnen. Die Einrichtung wird weiterhin zum großen Teil auch durch verschiedene Vereine und Organisationen aus Italien unterstützt und finanziert, mit welchen ich immer im Austausch stand und weiterhin stehen werde. Sehr erfreulich sind zunehmende Spenden von Privatpersonen, Geschäften und Institutionen aus Kinshasa selbst. Das Kinderkrankenhaus erhält nach langjährigem Bemühen endlich eine staatliche Hilfe für die Löhne des Personals und trägt mehr und mehr durch eine gute Organisation zur teilweisen Deckung der Unkosten bei.

Auch nach der Auflösung des Vereins werde ich mit der Einrichtung und mit helfenden Organisationen in Verbindung bleiben um mich über die Entwicklung zu informieren. Durch die langjährige sehr gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem italienischen Verein AGAPEonlus in Rom besteht weiterhin die Möglichkeit Kimbondo zu unterstützen und von dort eine Spendenquittung zu erhalten.

Im Namen aller Kinder und Jugendlichen von Kimbondo bedanke ich mich herzlich für Ihre jahrelange Treue. Ihre Hilfe hat es dem Verein ermöglicht den Kindern und Jugendlichen von Kimbondo beizustehen, ihnen ein Zuhause zu geben, sich um ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu sorgen und sie auf dem Weg in eine selbstständige Zukunft zu begleiten.

Über eine Spende von Ihnen würde ich mich sehr freuen.

Spendenkonto: Sparkasse Bühl **IBAN: DE32 6625 1434 1000 1943 06**

Der Kongo und Kimbondo gehören zum Leben von meinem Mann und mir. Ich werde mich immer damit verbunden fühlen und mit Dankbarkeit zurück blicken.

Ich wünsche Ihnen eine geruhsame Adventszeit und schon heute frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

Herzliche Grüße

Michaela Sauerbeck
1.Vorsitzende